

STATISTISCHE BERICHTE

*C III 1 - 2/77

Agrarwirtschaft

12/7/77

Jahrgang 1977 / Bericht Nr. 22

Rinder- und Schafbestand im Juni 1977

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung

Bei den nachfolgend aufgeführten Daten über die Rinder und Schafbestände in Baden-Württemberg handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1977, die als Betriebsstichprobe in rund 4% aller Viehhaltungsbetriebe durchgeführt wurde. Die Ergebnisse sind mit denen der entsprechenden Vorjahreszählung uneingeschränkt vergleichbar.

Der doppelte mittlere Fehler der Stichprobe liegt für das Merkmal "Milchkühe" bzw. "Rinder insgesamt" innerhalb enger Grenzen ($\pm 2,4$ bzw. $1,9$).

Die Hochrechnung der Stichprobenbetriebe erbrachte einen Gesamtbestand von 1,86 Mill. Rinder oder 0,8% weniger als vor Jahresfrist. Beachtliche Abnahmen wurden bei den Kälbern, den über zwei Jahre alten Bullen und Ochsen sowie vor allem bei den Schlacht- und Mastkühen festgestellt. Dagegen sind bei den Jungrindern gewisse Aufstockungen der Bestände festzustellen.

Die Zahl der Milchkühe verringerte sich nur geringfügig ($-0,9\%$) auf 701 500 Tiere. Die gleichzeitige Abnahme der milchkuhhaltenden Betriebe von 94 000 auf 88 200 ($-6,2\%$) zeigt die anhaltende Konzentration auf größere Bestände. Im Durchschnitt werden heute 8 (im Vorjahr 7,5) Milchkühe je Betrieb gehalten.

Der gleiche Konzentrationsprozeß ist auch in der Rindviehhaltung allgemein zu beobachten, wobei sich hier der durchschnittliche Bestand von 17,9 Tieren im Juni 1976 auf 18,7 Tiere im Juni 1977 erhöhte.

Nach den vorliegenden Ergebnissen wäre bei gleichbleibender Fruchtbarkeits- und Aufzuchtverhältnissen im Wirtschaftsjahr 1977/78 mit einem um 50 000 Mastrinder höheren Angebot als im Vorjahr zu rechnen; die eventuellen Auswirkungen der Maßnahmen zu Nichtvermarktungs- und Umstellungsprämien sind jedoch hierbei nicht berücksichtigt.

Nach den Ergebnissen der Juni-Viehzählung ist auch die Schafhaltung wieder rückläufig, die Zahl der Schafe verminderte sich um 4% auf 210 600, die Zahl der Schafhalter um 8,2% auf 7 400.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Ergebnisse der repräsentativen Viehwischenzählung vom 3. Juni 1977

Rinder Schafe	Zählung vom				Veränderung 3. Juni 1977 gegen		
	3. Juni 1975 ¹⁾	3. Juni 1976 ¹⁾	3. Dez. 1976	3. Juni 1977 ¹⁾	Juni 1975 ²⁾	Juni 1976 ²⁾	3. Dez. 1976 ²⁾
	Anzahl				%		
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	311 200	317 200	293 508	304 400	- 2,2	- 4,0	+ 3,7
Jungrinder	6 Monate bis unter 1 Jahr						
männlich	167 500	164 900	170 192	169 000	+ 0,9	+ 2,5	- 0,7
weiblich	167 300	168 400	173 762	178 900	+ 6,9	+ 6,2	+ 2,9
Rinder	1 bis unter 2 Jahre alt						
männlich	179 000	186 400	182 198	182 300	+ 1,9	- 2,2	+ 0,1
weiblich zum Schlachten	54 200	52 500	51 880	51 400	- 5,1	- 2,0	- 1,0
weibliche Nutz- und Zuchttiere	141 600	150 800	137 536	151 200	+ 6,8	+ 0,3	+ 10,0
	2 Jahre und älter						
Bullen (Farren) und Ochsen	24 300	25 900	21 260	24 900	+ 2,5	- 4,1	+ 16,9
Schlachtfärsen weibliche Schlacht- rinder	4 000	3 800	4 314	4 400	+ 11,8	+ 16,3	+ 2,9
Nutz- und Zuchtfärsen, Kalbinnen	67 300	71 800	74 304	71 300	+ 5,9	- 0,7	- 4,0
Milchkühe	692 800	707 700	694 100	701 500	+ 1,2	- 0,9	+ 1,1
Ammen und Mutterkühe	11 000	9 700	7 998	9 200	- 15,9	- 5,1	+ 15,5
Schlacht- und Mastkühe	9 300	12 500	12 758	7 400	- 19,9	- 40,8	- 41,9
Rinder insgesamt	1 829 500	1 871 600	1 823 810	1 855 900	+ 1,4	- 0,8	+ 1,8
Rindviehhalter	106 500	104 300	103 355	99 200	- 6,9	- 4,9	- 4,1
darunter							
Kuhhalter	96 400	94 000	92 345	88 200	- 8,5	- 6,2	- 4,5
Ammenkuhhalter	1 499	1 500	1 105	1 500	+ 1,7	+ 1,2	+ 38,0
Schafe							
unter 1 Jahr (einsch. Lämmer)	78 600	88 400	55 134	83 900	+ 6,8	- 5,1	+ 52,2
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	101 000	111 900	96 699	107 600	+ 6,5	- 3,8	+ 11,3
Schafböcke (zur Zucht)	3 100	2 600	2 827	3 000	- 3,5	+ 16,3	+ 5,4
Hammel und übrige Schafe	18 300	16 600	11 318	16 100	- 12,4	- 3,3	+ 42,0
Schafe insgesamt	201 000	219 500	165 978	210 600 ³⁾	+ 4,8	- 4,0	+ 26,9
Schafhalter	7 400	8 100	8 375	7 400 ³⁾	+ 1,0	- 8,2	- 11,3

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung auf Grund der genauen Zahlen. - 3) Vorläufiges Ergebnis.